

HENGELERMUELLER



Joint Tax Audits – Wege zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung und mögliche Weiterentwicklungen

Bochumer Steuerseminar | 10. März 2023 | Dr. Isabella Zimmerl

Agenda

1. Das Problem: Internationale Doppelbesteuerung
2. Die Modelle: Vier Wege der Effektivierung bestehender Verfahren
3. Jüngste Entwicklungen im Bereich Joint Audits und Streitvermeidung
4. Diskussion

Internationale Doppelbesteuerung


grenzüberschrei-
tende Tätigkeit




internationale
Doppelbesteuerung



zeitaufwändige Verfahren
für Einigungen mit rechtlicher Bindungswirkung



schnellere Verfahren
für faktische oder begrenzte Rechtssicherheit

Vier Wege der Effektivierung

- Modell 1: Verbindung von Joint Audit und Verständigungsverfahren (MAP)
- Modell 2: Erteilung nationaler Zusagen nach einem Joint Audit
- Modell 3: Verschränkung von Joint Audit und bilateralem APA
- Modell 4: Der "internationale Verwaltungsvertrag"

Verschränkung von Joint Audit und bilateralem APA

VARIANTE 1: Anknüpfung an ein bestehendes bilaterales APA *

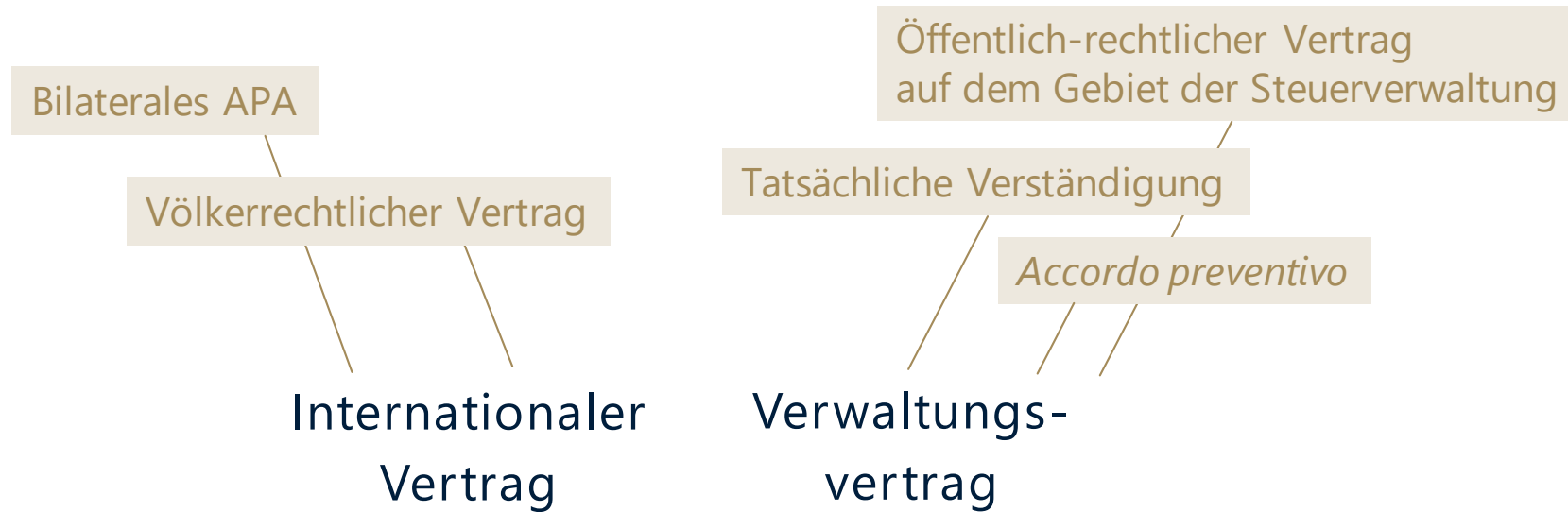


VARIANTE 2: Anknüpfung an den „Joint Audit Bericht“

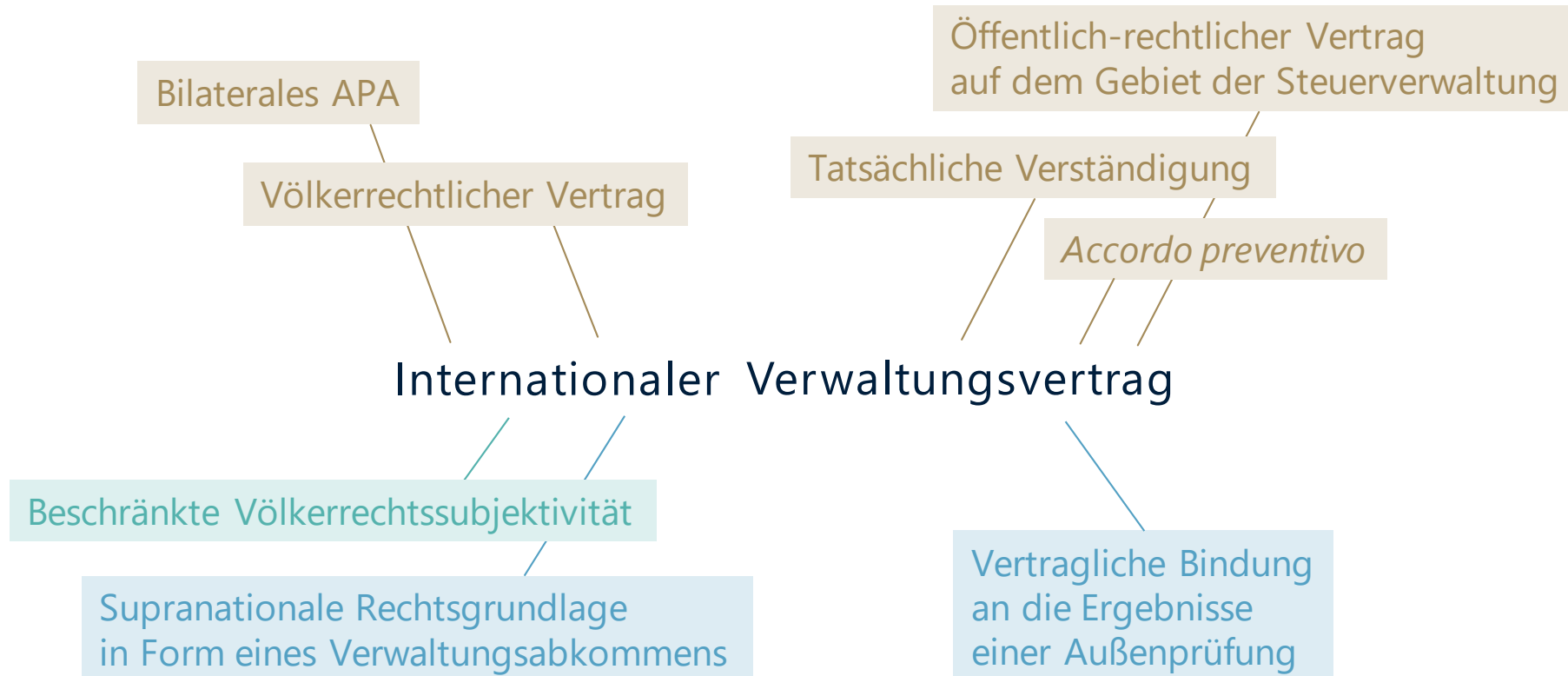


* Grafik aus Zimmerl, Joint Tax Audits als Ausgangspunkt zur Effektuierung des Verständigungsverfahrens (2022), S. 252.

Der internationale Verwaltungsvertrag



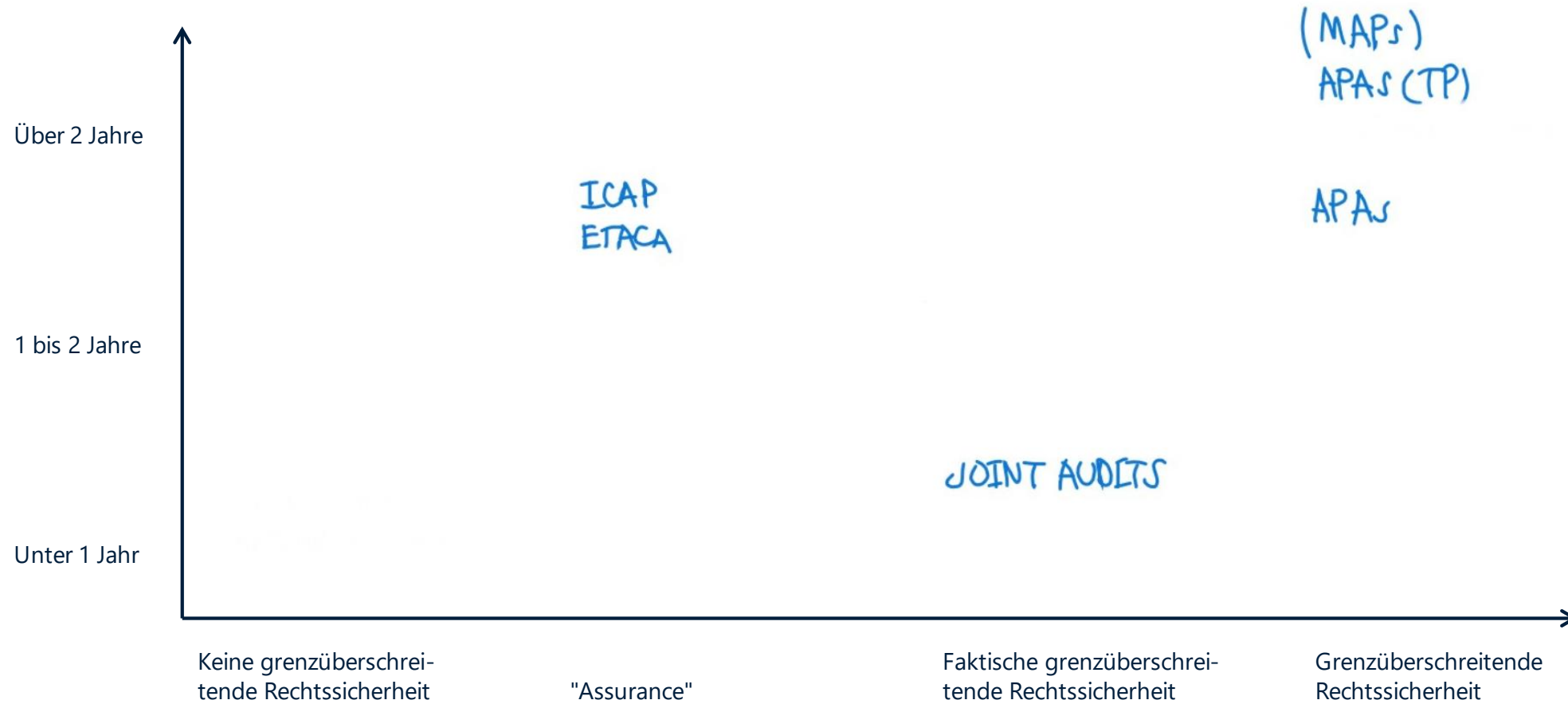
Der internationale Verwaltungsvertrag



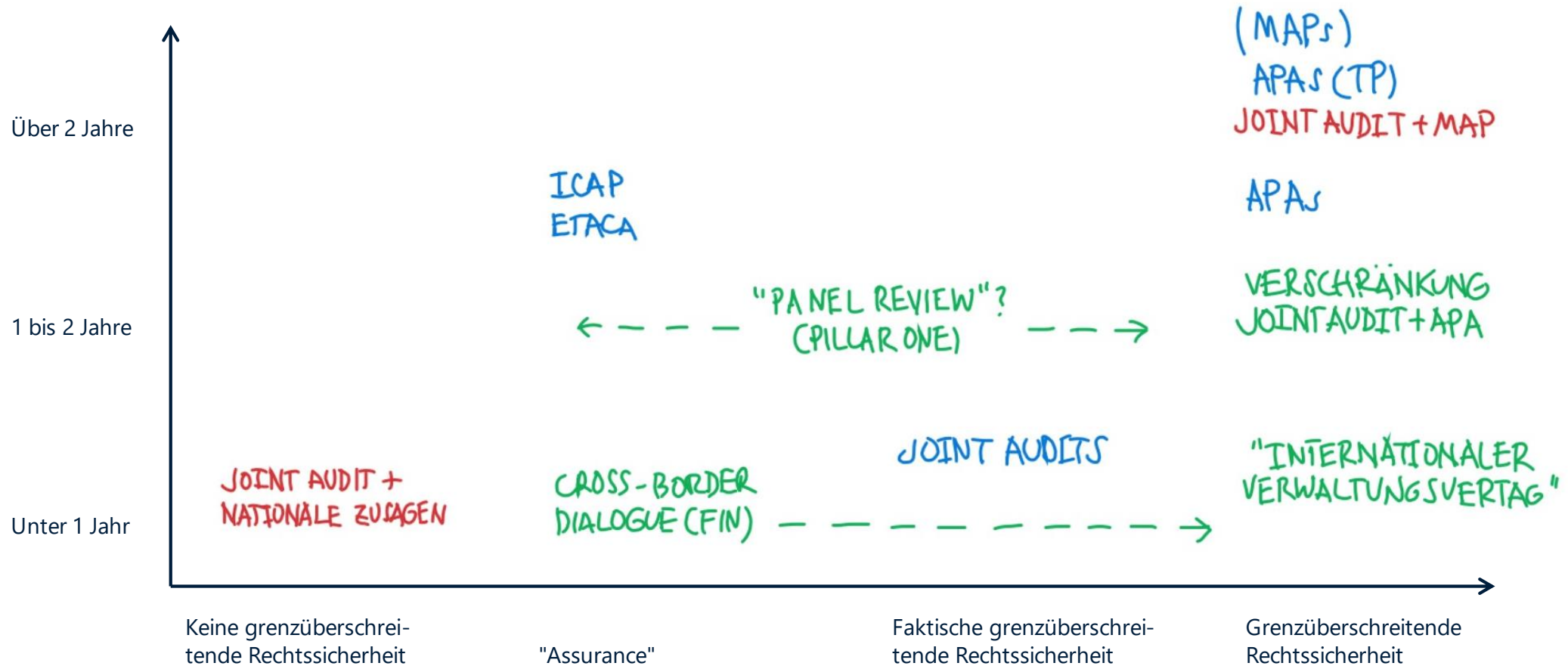
Jüngste Entwicklungen

- Änderung der EU-Amtshilferichtlinie ("DAC7")
- Einführung des § 89a AO für Vorabverständigungsverfahren
- ICAP und ETACA als neue "risk assessment programs"

Jüngste Entwicklungen



Jüngste Entwicklungen



Kontakt

Dr. Isabella Zimmerl

Associate | München

isabella.zimmerl@hengeler.com

T +49 89 383388172

linkedin.com/in/isabella-zimmerl



Dissertation

**Joint Tax Audits als Ausgangspunkt zur
Effektivierung des Verständigungsverfahrens**

Verlag C.H.Beck oHG (2022)

<https://beck-shop.de/33067114>